



## Vom Säuliamt aufs olympische Podest?

Die Bonstetterin Petra Klingler an internationalem Kletterwettbewerb siegreich

**Es ist ganz leicht, wie eine Eidechse eine steile Wand hochzuflitzen – wenn man Petra Klingler heisst! Die 13-jährige Bonstetterin stand bei ihrem ersten internationalen Kletterwettkampf in Marseille auf dem obersten Podestplatz.**

«Die Finger nicht zu stark anziehen bei den Griffen, das kostet zu viel Kraft», sagt sie. Beinahe sanft legt sie ihre Hände um abgerundete Griffe, lässt den Körper wie eine Katze emporschnellen und ist schon ausser Reichweite. Mit einer Hand zieht sie das Seil nach, hält es einen Moment zwischen den Zähnen – bis sie es festmachen und die Route fortsetzen kann.

### Die junge Meisterin der Vertikalen

Seit Petra Klingler als 11-Jährige mit den Kunstgriffen des Kletterzentrums Gaswerk in Schlieren in Kontakt kam und im letzten Jahr ins Regionalkader Ostschweiz selektioniert wurde, ist ihr Talent offensichtlich. Sie hat nie gelernt, Angst vor steilen Wänden zu haben, kraxelte sie doch bereits als Vierjährige an den Felsen herum. Klettern ist ihre Leidenschaft, so trainiert sie auch dreimal die Woche in Schlieren. Daneben spielt sie Geige und geniesst die Freiheit auf dem Rücken eines Pfer-

des. Schulisch steht im Sommer für Petra der nächste Schritt an, der Übertritt in die Oberstufe.

Sportlich hat Petra ein klares Ziel. Sie hofft, im nächsten Jahr ins «Swiss Climbing Team», dem Nationalkader des Sportkletterns, selektioniert zu werden und sich dann auch international in ihrer Kategorie zu behaupten. «Ja, ich gebe mein Bestes und will zuoberst auf dem Treppchen stehen, am liebsten an der Olympiade» bekräftigt Petra Klingler. Doch zu diesem Ziel ist es noch ein weiter Weg, muss doch das Sportklettern erst an einer Olympiade vorgestellt werden.

### Erster internationaler Sieg

Den ersten Teilschritt zu ihrem Ziel hat Petra Klingler bereits gemacht. An ihrem ersten internationalen Wettkampf vom vergangenen Wochenende in Marseille setzte sie sich in ihrer Kategorie U14 im Superfinale deutlich vor ihren 14 Konkurrentinnen durch und gewann mit drei Meter Unterschied. «Ich war etwas nervös vor dem Einstieg ins Superfinale, hatten wir fünf Superfinalisten doch alle die Finalroute bis ans Ende geklettert» meinte Petra Klingler auf Anfrage. Doch am Ende überwand sie als einzige eine technisch schwierige Passage und so machte ihr den Sieg niemand mehr streitig.





Petra Klingler auf dem Weg zum Sieg.

(Bild Daniel Frey)